

# Lutre Pulse®-Manager

Bedienungsanleitung für Patientinnen/Patienten



FERRING Bedienungsanleitung

**FERRING**

ARZNEIMITTEL

---

Vertrieb durch:  
Ferring Arzneimittel GmbH  
Fabrikstraße 7, 24103 Kiel  
TEL.:+49 431-58520  
E-Mail: [info-service@ferring.de](mailto:info-service@ferring.de)  
[www.ferring.de](http://www.ferring.de)

©2014, Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel

Alle Rechte vorbehalten.

Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne schriftliche Genehmigung der Ferring Arzneimittel GmbH für kommerzielle Zwecke oder zur Verwendung durch Dritte eingesetzt oder kopiert werden.

Obwohl der Herausgeber und der Verfasser diese Ausgabe mit größter Sorgfalt zusammengestellt haben, können Fehler im Text nicht ganz ausgeschlossen werden.

Der Herausgeber und der Verfasser sind nicht haftbar für eventuelle Schreibfehler oder inhaltliche Fehler oder mögliche schädliche Folgen oder Ansprüche, die sich daraus oder aus der Verwendung dieser Ausgabe ergeben.

<b>1</b>	<b>Die Entscheidung für LutrePulse® 3,2 mg</b>	<b>6</b>
1.1	Der Menstruationszyklus der Frau	6
1.2	Die Rolle der Sexualhormone	7
1.3	Die Wirkung von LutrePulse® 3,2 mg	8
<b>2</b>	<b>Einführung in das LutrePulse®-System</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Bedienung des LutrePulse®-Managers</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>LutrePulse®-System mit LutrePulse® 3,2 mg befüllen</b>	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>LutrePulse® 3,2 mg-Abgabe starten</b>	<b>19</b>
<b>6</b>	<b>Sicherheit des LutrePulse®-Systems</b>	<b>21</b>
<b>7</b>	<b>Das LutrePulse®-System</b>	<b>24</b>
7.1	Der Umgang mit dem Pod	24
7.2	Der Umgang mit dem Manager	25
7.3	Mit LutrePulse® 3,2 mg auf Reisen	38
<b>8</b>	<b>Behandlungseffekte</b>	<b>30</b>
8.1	Kontrollen	30
<b>9</b>	<b>Praktische Adressen und Websites</b>	<b>32</b>

## Einführung

---

Sie sind leider nicht auf natürliche Weise schwanger geworden. Glücklicherweise gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Natur ein wenig zu unterstützen. Es wurde untersucht, warum bei Ihnen eine spontane Schwangerschaft nicht möglich ist. Auf der Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse hat Ihr Arzt eine Behandlung mit dem Medikament LutrePulse® 3,2 mg vorgeschlagen. In dieser Broschüre lesen Sie detaillierte Informationen zu dieser Behandlungsmethode. Sie erhalten zudem praktische Tipps für den korrekten Einsatz des LutrePulse®-Systems. Schließlich finden Sie in dieser Broschüre Antworten auf häufig gestellte Fragen, sowie eine Liste mit hilfreichen Adressen und Websites, für weitere Informationen.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen zur Behandlung haben, sollten Sie Ihren Arzt oder das Pflegepersonal fragen.

---

**Notieren Sie sich hier die notwendigen Nummern,  
damit Sie jederzeit alle Angaben zur Hand haben:**

Name des Gynäkologen:

Rufnummer Gynäkologe:

Rufnummer IVF-Zentrum:

# 1 Die Entscheidung für LutrePulse® 3,2 mg

Die Verschmelzung von Ei- und Samenzelle ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur erfolgreichen Schwangerschaft. Nicht immer setzen die Eierstöcke eine reife Eizelle frei. Die Behandlung mit einem Hormon, das die Freisetzung der Eizelle stimuliert, kann in diesem Fall die Lösung des Problems sein. Ihr Arzt hat eine Behandlung mit LutrePulse® 3,2 mg vorgeschlagen. LutrePulse® 3,2 mg enthält ein Hormon, das den Eisprung fördert.

## 1.1 Der Menstruationszyklus der Frau

Eizellen reifen in den Eierstöcken heran. Eine Frau verfügt bei ihrer Geburt über einen Pool von schätzungsweise zwei Millionen Eizellen, von denen im Laufe ihrer fruchtbaren Jahre einige hundert heranreifen. Normalerweise wird einmal im Monat eine reife Eizelle aus einem der Eierstöcke freigesetzt. Diesen Moment nennt man den Eisprung bzw. die Ovulation. Die Eizelle wird anschließend über einen Eileiter zur Gebärmutter transportiert.

Wenn in dieser Zeit aktive Spermien auf die zur Gebärmutter wandernde Eizelle treffen, kann eine Befruchtung stattfinden. Das befruchtete Ei nistet sich dann in der Gebärmutterschleimhaut ein. Hat keine Befruchtung stattgefunden, werden Eizelle und Gebärmutterschleimhaut abgestoßen und während der Monatsblutung bzw. Menstruation ausgeschieden.

## 1.2 Die Rolle der Sexualhormone

Beim Heranreifen der Eizelle und beim Eisprung spielen Hormone eine wichtige Rolle. Hormone sind Botenstoffe, die im Gehirn oder den Geschlechtsorganen (den Hoden oder Eierstöcken) sezerniert werden, über das Blut in ein anderes Körperorgan gelangen und dort ein Signal auslösen. Das Organ, das dieses Signal empfängt, führt dann eine bestimmte Aufgabe aus.

Der Hypothalamus, ein Areal im Gehirn, produziert das Hormon GnRH (Gonadotropin-Releasing-Hormon oder Gonadorelin genannt). GnRH signalisiert der Hypophyse, einem kleinen GehirnaREAL unterhalb des Hypothalamus, zwei Hormone zu produzieren, nämlich FSH (follikelstimulierendes Hormon) und LH (luteinisierendes Hormon).

FSH sorgt dafür, dass sich in den Eierstöcken mehrere Follikel entwickeln. Ein Follikel ist eine mit Flüssigkeit gefüllte Blase, die die Eizelle umhüllt. Der Follikel sezerniert das Hormon Östradiol. LH sorgt dafür, dass der Eisprung erfolgt und das reife Ei aus dem Follikel freigesetzt wird. Die Struktur des nach dem Eisprung zurückbleibenden Follikels ändert sich und wird gelartig. Dieser so entstandene Gelbkörper sezerniert neben Östrogenen auch Progesteron. Diese

# 1 Die Entscheidung für LutrePulse® 3,2 mg

Hormone fördern die Entwicklung der Gebärmutterschleimhaut und unterdrücken die Produktion von FSH und LH in der Hypophyse.

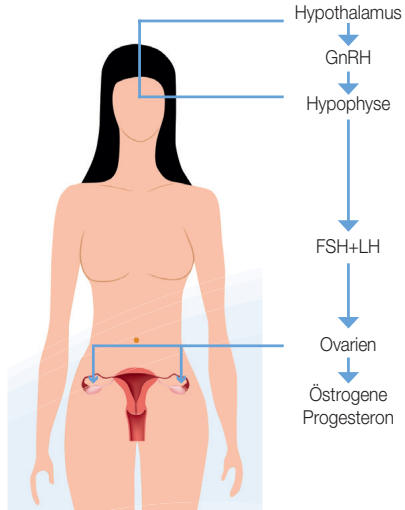
Ein ausbleibender Eisprung kann unterschiedliche Ursachen haben. Bei einigen Frauen produziert der Hypothalamus beispielsweise zu wenig GnRH. Eine Therapie mit zusätzlichem GnRH kann somit eine Lösung sein.

## 1.3 Die Wirkung von LutrePulse® 3,2 mg

LutrePulse® 3,2 mg enthält ein Hormon, das dieselbe Funktion wie das vom Hypothalamus produzierte Hormon GnRH hat. Bei Frauen dient LutrePulse® 3,2 mg zur Behandlung von Unfruchtbarkeit, die durch einen Mangel an körpereigenem GnRH verursacht ist. In der Packungsbeilage, die zusammen mit LutrePulse® 3,2 mg geliefert wird, erfahren Sie mehr über die Verwendung dieses Medikaments, die Behandlung und die möglichen Nebenwirkungen. In der Packungsbeilage finden Sie auch Informationen über den Einsatz von LutrePulse® 3,2 mg bei Männern. LutrePulse® 3,2 mg kann auch bei unzureichender oder fehlender Spermatogenese oder verzögerter Pubertät durch Mangel an körpereigenem GnRH Anwendung finden. Diese Broschüre beschränkt sich auf die Anwendung bei weiblicher Unfruchtbarkeit.



## Hormonproduktion bei der Frau



## 2 Einführung in das LutrePulse®-System

Das LutrePulse®-System ist ein innovatives Gerät zur Arzneimittelverabreichung, das aus zwei Teilen besteht: einer kleinen Pumpe, dem „Pod“, und einem kleinen Handcomputer, dem „Manager“.

### Der Manager

LCD-Display

Wahltasten

Home/Power

Navigationstaste  
(nach oben und  
nach unten)



#### Symbole der Wahlstasten:

- ✓ OK, Auswählen, Bestätigen oder Start
- ➔ Weiter
- ➔ Zurück
- ✗ Abbrechen, Schließen, Löschen oder Überspringen
- ▶ Text eingeben und weiter
- 📶 Kommunikation wiederholen
- 🔄 (grün) Einen Pod aktivieren
- 🔄 (rot) Einen Pod deaktivieren

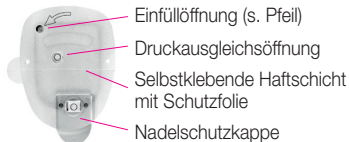
Benutzerinformationen und Hilfe

## Der Pod

Oberseite



Unterseite



Nutzen Sie diese Gebrauchsanleitung immer in Verbindung mit dem LutrePulse®-System nach ausführlicher Ersts Schulung durch Ihr medizinisches Fachpersonal.

### 3 Bedienung des LutrePulse®-Managers

Mit der Navigationstaste können Sie innerhalb des Haupt-Menüs navigieren und zu anderen Menüs wechseln.

#### Die Hinweise in diesen Menüs




- beschreiben die Bedienung des Systems,
- zeigen die verschiedenen Menüoptionen an,
- erklären die Durchführung bestimmter Tätigkeiten.

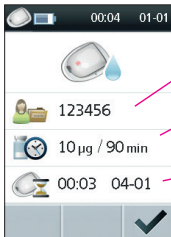
#### Haupt-Menü



## Pod-Status-Menü

### Symbole Pod-Status:

-  aktiv
-  nicht aktiv
-  Kommunikations-  
status



Patientennummer

LutrePulse® 3,2 mg-Dosis  
und Abgabeintervall

Pod-Ablaufdatum  
(bei aktivem Pod)

## 4 LutrePulse®-System mit LutrePulse® 3,2 mg befüllen

Die Sie betreuende medizinische Fachkraft hat Ihnen das LutrePulse®-System erklärt und mit Ihnen das Befüllen dieses Systems geübt.




Legen Sie nun folgendes Zubehör bereit: eine Durchstechflasche mit LutrePulse® 3,2 mg-Pulver und eine Durchstechflasche mit LutrePulse® 3,2 mg-Lösungsmittel; eine lange Nadel und eine Spritze zur Herstellung der LutrePulse® 3,2 mg-Lösung; eine neue Pod-Packung (diese beinhaltet einen sterilen Pod sowie eine kurze Nadel und eine Spritze zum Befüllen des Pods).

Bitte **waschen** Sie gründlich Ihre Hände und **desinfizieren** Sie die Körperstelle, an der der Pod aufgeklebt wird.

### Neuen Pod vorbereiten (aktiven Pod entfernen)

1



Taste „Home/ Power“  drücken, um den Manager zu aktivieren.  
Zum Symbol „Pod aktivieren / austauschen“  navigieren und  drücken, um fortzufahren.

Mit Schritt 2 fortfahren, wenn ein Pod aktiv ist.  
Mit Schritt 4 fortfahren, wenn kein Pod aktiv ist.

2



↻ drücken,  
um den gebrauchten  
Pod zu deaktivieren.

4



↻ drücken,  
um einen neuen  
Pod zu aktivieren  
und zu befüllen.

3



Gebrauchten Pod  
vorsichtig von der  
Haut entfernen und  
➡ drücken, um  
fortzufahren.

5

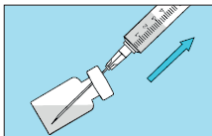


Der Manager wird Sie  
nun auffordern, eine  
Durchstechflasche mit  
LutrePulse® 3,2 mg zu-  
zubereiten (siehe Schritte  
6-7 auf den nächsten  
Seiten). Anschließend  
➡ drücken.

## 4 LutrePulse®-System mit LutrePulse® 3,2 mg befüllen

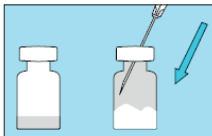
### Herstellung der LutrePulse®-Lösung

6



Mit der **LANGEN NADEL** und der Spritze, die Sie gemeinsam mit den LutrePulse® 3,2 mg-Durchstechflaschen erhalten haben, 3,2 ml des Lösungsmittels aus der Lösungsmittel-Durchstechflasche aufziehen.

7



Das Lösungsmittel langsam in die Durchstechflasche mit dem Pulver geben (am besten gegen die Innenwand der Durchstechflasche, wie auf der Abbildung dargestellt). Die entstandene Lösung sollte klar und farblos sein. Die Spritze von der Nadel abdrehen, und die **LANGE NADEL** in der Durchstechflasche belassen. Bitte eine neue Pod-Packung öffnen.

8

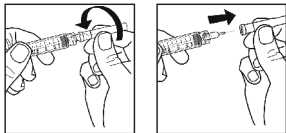


Die Füllspritze aus der Podverpackung entnehmen und auf die **LANGE NADEL** aufsetzen. Durchstechflasche umdrehen und 2 ml LutrePulse® 3,2 mg-Lösung in die Spritze aufziehen. Anschließend Füllspritze von der **LANGEN NADEL** abdrehen.



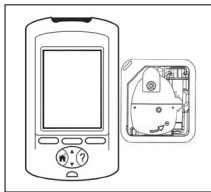
## Einen neuen Pod befüllen

9



Nun die **KURZE NADEL** auf die Spritze drehen und Nadelschutzkappe vorsichtig entfernen. **NUR DIE** in jeder sterilen Pod-Packung enthaltene **KURZE NADEL** und Spritze zum Befüllen des Pods verwenden.

10



 **WICHTIG:**

Bevor Sie den Pod befüllen, Manager und Pod so dicht nebeneinander legen, dass sie sich berühren. Manager und Pod müssen bei den nächsten beiden Schritten (Befüllen und Anwendungsvorbereitung des Pods) dicht zusammenbleiben.

## 4 LutrePulse®-System mit LutrePulse® 3,2 mg befüllen

11



**KURZE NADEL** in die Einfüllöffnung des Pods einführen und Pod mit 2 ml LutrePulse® 3,2 mg-Lösung füllen. Während dieses Vorgangs ertönt zweimal ein Piepton. ➔ drücken, um fortzufahren.

(HINWEIS: Zum Befüllen des Pods **KURZE NADEL** senkrecht nach unten in die Einfüllöffnung einführen).\*

12



Das System wird den Pod nun für die Anwendung vorbereiten. Sobald dieser Vorgang beendet ist, hören Sie einen Piepton. Eventuell ist ein klickendes Geräusch hörbar, das ist normal.

\* Den Pod **NIEMALS** weiterverwenden, wenn beim Befüllen ein knackendes Geräusch hörbar oder ein Widerstand spürbar ist.

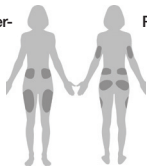
**NIEMALS** Luft in die Einfüllöffnung spritzen.

## 5 LutrePulse® 3,2 mg-Abgabe starten

Ist der Pod mit LutrePulse® 3,2 mg befüllt, kann er auf die Haut geklebt und anschließend aktiviert werden.

1

Vorder-  
seite

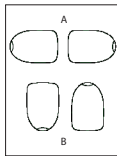


Rück-  
seite

**Die Sie betreuende medizinische Fachkraft wird Ihnen erklären, welche Körperstellen zur pulsatilen Injektion geeignet sind.**

Hinweis: Bei jedem neuen Pod sollte die Körperstelle gewechselt werden. Dabei sollte die neue Körperstelle mindestens 2,5 cm von der vorherigen entfernt sein.

2



**Nadelschutzkappe und Schutzfolie der selbstklebenden Haftschrift auf der Pod-Unterseite entfernen und den Pod auf die bevorzugte Körperstelle kleben.**

Zum Entfernen der Nadelschutzkappe ist etwas Kraftaufwand erforderlich.

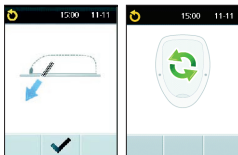
**A** Pod quer oder leicht schräg auf Bauch, Hüfte, unteren Rücken oder Gesäß kleben.

**B** Pod längs (nach oben oder unten gerichtet) oder leicht schräg auf Oberarm oder Oberschenkel kleben.

➡ drücken, um fortzufahren.

## 5 LutrePulse® 3,2 mg-Abgabe starten

3



✓ drücken, damit die weiche Kanüle in die Haut eingeführt wird.

Der Pod wird nun automatisch die erste Dosis injizieren.

4

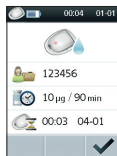



Kontrollieren Sie im Sichtfenster, ob die Kanüle korrekt positioniert ist.

Zur Bestätigung ✓ drücken.

Kontrollieren Sie zusätzlich, dass die Kanülenaktivierung „pink“ sichtbar ist.

5



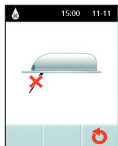
Nachdem Sie bestätigt haben, dass die Kanüle korrekt eingeführt wurde, zeigt der Manager das Status-Menü mit dem Symbol  „Pod aktiv“ an. Der Pod ist nun 72 Stunden lang aktiv.

## 6 Sicherheit des LutrePulse®-Systems

Das LutrePulse®-System ist zuverlässig. Das Gerät führt bei Inbetriebnahme und während des Betriebs Sicherheitskontrollen durch, um die Benutzerin/den Benutzer auf ein bestehendes Problem hinweisen zu können. Probleme sind leicht zu beheben, wenn sie sofort behoben werden. Wichtig für Sie ist, dass Ihre Gesundheit im Falle einer Über- oder Unterdosierung von LutrePulse® 3,2 mg nicht gefährdet ist. Im Folgenden stellen wir Ihnen die wichtigsten Störungsmeldungen des LutrePulse®-Systems vor.

**Befolgen Sie bei allen anderen Störungsmeldungen, die auf dem Display erscheinenden Anweisungen zum Austausch des Pods oder kontaktieren Sie das Sie betreuende medizinische Fachpersonal.**

### Verstopfung/Blockierung festgestellt



#### Störungsmeldung:

Dauerhafter Warnton hörbar. Im Manager erscheint dieses Bild.

#### Reaktion:

🔄 drücken, um das Alarm-signal zu bestätigen und fortfahren, um Pod auszutauschen.

### Kommunikationsfehler des Pod-Managers



#### Störungsmeldung:

Im Manager erscheint dieses Bild.

#### Reaktion:

Manager näher an den Pod legen und 📶 drücken, um die Kommunikation erneut zu starten.

## 6 Sicherheit des LutrePulse®-Systems

### Ende der regulären Pod-Laufzeit nach 72 Stunden



#### Störungsmeldung:

Jede Minute ertönen zwei Piep-Tonabfolgen (drei Minuten lang), die stündlich wiederholt werden. Im Manager erscheint dieses Bild.

#### Reaktion:

Zur Bestätigung ✓ drücken und fortfahren, um Pod auszutauschen.

### Pod abgelaufen



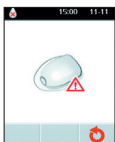
#### Störungsmeldung:

Dauerhafter Warnton hörbar. Im Manager erscheint dieses Bild.

#### Reaktion:

↻ drücken, um Pod auszutauschen.

### Pod-Fehler



#### Störungsmeldung:

Dauerhafter Warnton hörbar. Im Manager erscheint dieses Bild.










#### Reaktion:









↻ drücken, um Pod zu deaktivieren und auszutauschen.

### Weitere Hinweise

- **NIEMALS** einen Pod befüllen, wenn er am Körper befestigt ist.
- **NIEMALS** einen benutzten Pod wiederverwenden.

## Bedeutung der Symbole des LutrePulse®-Systems

Symbol	Bedeutung
	Nicht wiederverwenden
	Siehe Gebrauchsanleitung
	Sterilisation mit Ethylenoxid
	Datum der Herstellung
	Chargen-Nummer
	Verwendung bis
	Bestell-Nummer
	Serien-Nummer
	Anwendungsteil Typ BF

Symbol	Bedeutung
	Nicht MRT-sicher
	Hersteller
	Pyrogenfreier Flüssigkeitsweg
	60 Minuten lang wasserdicht bis 7,5 Meter
	Trocken halten
	Temperaturbegrenzung
	Nicht verwenden, wenn Packung beschädigt ist
	Nicht wegwerfen, enthält Quecksilber

### Entsorgung:

Alle nicht gebrauchten Produktkomponenten und/oder Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften zu entsorgen.

## 7 Das LutrePulse®-System

### 7.1 Der Umgang mit dem Pod

Alle Bestandteile des LutrePulse®-Systems müssen trocken und kühl (5–40 °C) aufbewahrt werden. Extremtemperaturen können zu Materialschäden führen und die Wirkung von LutrePulse® 3,2 mg beeinträchtigen. Der Pod sollte deshalb nicht zu lange direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und muss entfernt werden, wenn Sie beispielsweise eine Sauna besuchen oder einen Whirlpool benutzen.

Wichtig ist, dass der Pod gut befestigt ist und bleibt, damit die Kanüle nicht verstopft oder abknickt. Sie sollten aus diesem Grund an der Stelle, an der der Pod positioniert wurde, keinen Gürtel oder enge Kleidung tragen. Außerdem ist es wichtig, dass Sie (über das Sichtfenster) jeden Tag kontrollieren, ob die Kanüle noch gut sitzt und die Haut gesund aussieht. Stellt sich eine Hautrötung ein, kann dies auf eine Entzündung hinweisen. In diesem Fall ist der aktive Pod zu entfernen und ein neuer Pod an einer anderen Stelle zu befestigen. Setzen Sie sich außerdem mit Ihrem Arzt oder Pflegepersonal in Verbindung.

Der Pod ist bis zu einer Tiefe von 7,5 m und für die Dauer von höchstens 60 Minuten wasserdicht. Sind Sie im Wasser gewesen, müssen Sie den Pod mit



---

sauberem Wasser abspülen und mit einem weichen Tuch trocknen. Säubern Sie den Pod mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch oder mit einer milden Seifenlauge. Verwenden Sie **NIEMALS** Reinigungsmittel. Damit der Pod gut sitzen bleibt, sollten Sie ihn immer vorsichtig säubern.

Die Funktionstüchtigkeit des Pods unterliegt nicht der Einwirkung allgemeiner elektromagnetischer und elektrostatischer Strahlung wie die von Handys und Sicherheitsschleusen. Starke Strahlung oder Magnetfelder können jedoch die Funktion des Pods beeinträchtigen. Wir empfehlen deshalb, den Pod zu deaktivieren und zu entfernen, wenn Sie ein Röntgenbild oder eine Kernspin- bzw. Computertomographie machen lassen.

## 7.2 Der Umgang mit dem Manager

Aufgrund der drahtlosen Kommunikation muss sich der Manager nicht immer in der unmittelbaren Nähe des Pods befinden. Sobald der Pod eingestellt ist, setzt dieser unabhängig vom Standort des Managers LutrePulse® 3,2 mg frei. Sie können den Manager also problemlos in einer Tasche mit sich führen. Nur wenn der Manager mit dem Pod kommuniziert, darf der Abstand nicht größer sein als 61 cm.

## 7 Das LutrePulse®-System

Der Manager ist **NICHT** wasserdicht. Sie können den Manager mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch säubern. Verwenden Sie **NIEMLS** Seife, Alkohol oder Reinigungsmittel. Sollte der Manager dennoch nass werden, können Sie ihn am besten vorsichtig mit einem trockenen Tuch abtrocknen und die Batterien entfernen und entsorgen. Erst wenn der Manager ganz trocken ist, darf er nach dem Einlegen neuer Batterien wieder getestet werden. Haben Sie den Manager fallen lassen, sollten Sie zunächst kontrollieren, ob er sichtbar beschädigt ist und ob er noch funktioniert. Funktioniert der Manager nicht mehr einwandfrei, dürfen Sie ihn **NICHT** mehr verwenden. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit der Praxis oder dem Krankenhaus auf, um einen neuen Manager anzufordern.

Für den Manager benötigen Sie zwei AAA-Alkalibatterien. Diese haben eine Betriebsdauer von etwa drei Wochen. Die Batterieanzeige gibt in 25 % Schritten an, wie stark die Batterien noch sind (siehe Abbildungen A und B). Alte Batterien sind erst zu entfernen, wenn Sie neue Batterien zur Hand haben, da andernfalls Protokolldaten verloren gehen können. Wenn der Manager längere Zeit nicht verwendet wird, sollten die Batterien entfernt werden.

Abbildung A



Batterie fast leer

Abbildung B



Batterien ersetzen

Die Funktionstüchtigkeit des Managers unterliegt nicht der Einwirkung allgemeiner elektromagnetischer und elektrostatischer Strahlung wie die von Handys und Sicherheitsschleusen. Starke Strahlung oder Magnetfelder können jedoch die Funktion des Managers beeinträchtigen. Wir empfehlen deshalb, den Manager auszuschalten und nicht in den Behandlungsraum mitzunehmen, wenn bei Ihnen ein Röntgenbild angefertigt oder eine Kernspin- bzw. Computertomographie durchgeführt wird.

Mikrowellengeräte und andere elektrische Geräte können die Funktion des Managers ebenfalls vorübergehend beeinträchtigen. Dies wird im Display mit einer eventuellen Störungsmeldung angezeigt.

## 7 Das LutrePulse®-System

### 7.3 Mit LutrePulse® auf Reisen

Reisen stellen im Prinzip kein Problem dar. Im Notfall sollten Sie Ihren Arzt oder das Pflegepersonal anrufen. Die allermeisten Probleme können telefonisch geklärt werden. Wie oben bereits erwähnt, stellen Sicherheitsschleusen wie beispielsweise auf Flughäfen kein Problem für die Funktionstüchtigkeit von Manager und Pod dar.



Es erweist sich jedoch als praktisch, wenn Sie eine von Ihrem Arzt ausgefüllte Zollerklärung bei sich tragen. Damit verhindern Sie eventuelle Komplikationen während der Reise. Vergessen Sie nicht, ausreichend LutrePulse®-Sets und Batterien mitzunehmen.

Der Eisprung wird durch das Zusammenwirken der Sexualhormone gesteuert. Diese Hormone beeinflussen sich gegenseitig bei der Hormonproduktion. Durch die Verabreichung des Medikaments LutrePulse® 3,2 mg wird der Mangel an GnRH in Ihrem Körper ausgeglichen und so der Eisprung gefördert.

### 8.1 Aussichten auf eine Schwangerschaft

Wenn eine Schwangerschaft nur deshalb ausbleibt, weil Sie zu wenig GnRH produzieren, können Sie mit LutrePulse® 3,2 mg innerhalb eines Jahres schwanger werden. Dafür gibt es jedoch keine Garantie. Frauen mit spontanem Eisprung werden nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr meistens auch nicht sofort schwanger. Wenn Sie schwanger sind, stellen Sie dies an der ausbleibenden Monatsblutung fest. Ein Schwangerschaftstest kann dies bestätigen. Nach einem positiven Schwangerschaftstest wird die Behandlung mit LutrePulse® 3,2 mg in manchen Fällen noch bis zu zwei Wochen fortgesetzt.

Werden Sie bereits im ersten Therapiemonat schwanger, ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um eine Mehrlingsschwangerschaft handelt, größer. Wenn Sie dieses Risiko nicht eingehen möchten, sollten Sie im ersten Therapiemonat beim Geschlechtsverkehr ein Kondom verwenden. Die Erfolgchancen mit

## 8 Behandlungseffekte

LutrePulse® 3,2 mg sind natürlich geringer, wenn neben dem Mangel an körpereigenem GnRH weitere Fertilitätsprobleme vorliegen.

Ihr Arzt kann Sie hierzu näher informieren.

### 8.1 Kontrollen

Der Eisprung findet meist zwischen dem 10. und 14. Tag des Zyklus statt, kann jedoch auch stark davon abweichen. Geschlechtsverkehr in diesem Zeitraum bietet die größten Erfolgchancen, wenn Sie schwanger werden möchten. Die Frage ist nur: Wie weiß man genau, wann der Eisprung tatsächlich stattgefunden hat?

Eine einfache Methode ist das Messen und Notieren der Körpertemperatur am Morgen. Einen Tag nach dem Eisprung ist die Körpertemperatur morgens um etwa einen halben Grad höher als sonst. Das ist zwar nicht viel, doch wenn Sie jeden Morgen zur gleichen Uhrzeit und an derselben Stelle die Temperatur präzise messen und notieren, können Sie den Unterschied deutlich feststellen. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten Monatsblutung erhöht. Auf diese Art und Weise bekommen Sie eine gute Übersicht über Ihre Zyklen und wissen, wann Sie fruchtbar sind.

---

Möglicherweise möchte Ihr Arzt Ultraschalluntersuchungen durchführen, um zu prüfen, ob in den Eierstöcken tatsächlich Eizellen heranreifen. Dabei werden Schallwellen eingesetzt, die ungefährlich sind und von denen Sie nichts merken. Sie liefern dem Arzt jedoch vor allem im ersten Monat zahlreiche Informationen. In manchen Fällen wird auch Blut abgenommen, um den Hormonspiegel zu untersuchen.

## 9 Praktische Adressen und Websites

---

### [www.familienplanung.de/kinderwunsch.de](http://www.familienplanung.de/kinderwunsch.de)

Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zu allen wichtigen Themen der Familienplanung

### [www.repromedizin.de](http://www.repromedizin.de)

Seiten der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.

### [www.deutsches-ivf-register.de](http://www.deutsches-ivf-register.de)

Portal des Deutschen IVF Registers e.V. – einer Maßnahme zur Qualitätssicherung in der humanen Reproduktionsmedizin in Deutschland, angesiedelt an der Ärztekammer Schleswig-Holstein



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Lutre Pulse®

LP - 6000 - 01



0344

EC REP

The Complaints Officer  
HealthLink Europe BV, Centaurusweg 123  
NL-5015 TC TILBURG, Niederlande  
TEL.: +31.13.5479300  
FAX: +31.13.5479302  
E-Mail: [complaints@HealthlinkEurope.com](mailto:complaints@HealthlinkEurope.com)



Hergestellt von:  
Insulet Corporation  
9 Oak Park Drive  
Bedford, Massachusetts 01730 USA

© 2014 Insulet Corporation.  
Alle Rechte vorbehalten.  
OmniPod ist eine registrierte  
Marke von Insulet Corporation.  
US-Patent Nr. 6.740.059  
LutrePulse und Lutrefel sind  
registrierte Marken von  
Ferring Pharmaceuticals.  
Pod: ZXP-435  
DDM: ZXG630

FERRING Arzneimittel GmbH  
Reproduktionsmedizin · Fabrikstraße 7 · 24103 Kiel  
Fon: 0431 - 5852-0 · Fax: 0431 - 5852-196  
E-Mail: [info-service@ferring.de](mailto:info-service@ferring.de) · Web: [www.ferring.de](http://www.ferring.de)

**FERRING**

ARZNEIMITTEL

07187914